

[01]

Bauwerk-Abdichtung

[01.01]

Abdichtung von erdberührten Bauteilen gemäß DIN 18533

[01.01.01]

Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser W1.1-E

[01.01.01.01]

Untergrundvorbereitung Abdichtung / Sockel

[01.01.01.01.0001]

Untergrundvorbehandlung

Überstehende Grate abstemmen. Kanten brechen oder fasen und Kehlen abrunden. Kiesnester, Putzrillen, offene Fugen bis 5 mm mit mineralischer Dichtungsschlämme vermörteln. Abzudichtenden Untergrund reinigen und von anhaftenden Verschmutzungen und Trennmitteln befreien, so dass eine porenoffene, saugfähige Betonfläche vorliegt.

SCHOMBURG Referenzprodukt:

AQUAFIN-1K

Materialbedarf: ca. 1,75 kg/m<sup>2</sup>/mm

Menge: ..... Einheit: m<sup>2</sup> EP: ..... GP: .....

[01.01.01.01.0002]

Herstellen einer Hohlkehle

Haftschlämme aus beschriebenem Mörtel einmalig auftragen und frisch in frisch eine Hohlkehle aus wasserabweisendem Zementmörtel mit einer Schenkellänge von mindestens 4 cm in Innenecken, Wand-/ Bodenanschlüsse, einbringen.

SCHOMBURG Referenzprodukte:

ASOCRET-M30

Materialbedarf: mind. 3,0 kg/m

Menge: ..... Einheit: m EP: ..... GP: .....

[01.01.01.01.0003]

## Abdichtung der Stahlbetonsohle gegen Kapillarwasser in und unter Wänden gemäß DIN 18533, W4-E

Bauseitig porenoffen übergebene Stahlbetonsohle mit rissüberbrückender mineralischer Dichtungsschlämme abdichten gegen Kapillarwasser in und unter erdberührten Wänden, im mind. zweimaligen Streich- oder Spachtelverfahren.

Mineralische Dichtungsschlämme können gemäß DIN 18533, W4-E in und unter Wänden (Wandaufstandsflächen) verwendet werden.

In die Abdichtung die Stirnseiten der Stahlbetonsohle, den Sohlenüberstand und raumseitig einen ca. 10 cm breiten Sohlenstreifen einbeziehen.

SCHOMBURG Referenzprodukte:

AQUAFIN-RB400

Materialbedarf: mind. 3,0 kg/m<sup>2</sup>

Menge: ..... Einheit: m<sup>2</sup> EP: ..... GP: .....

[01.01.01.01.0004]

## Mineralische Abdichtung gegen Spritzwasser am Wandsockel gemäß DIN 18533, W4-E

Auftrag einer erdberührten Bauwerksabdichtung gem. DIN 18533 auf tragfähigen Stahlbetonsockelflächen oder vollfugig erstellten Mauerwerksflächen für Wassereinwirkungsklasse W4-E aus rissüberbrückender mineralischer Dichtungsschlämme in mehreren Lagen zur Erreichung einer Mindestrockenschichtdicke von 2,0 mm. Ausführung in mind. zwei Arbeitsgängen im Streich- oder Spachtelverfahren bis 30 cm über OK Gelände und bis mind. 20 cm unter Geländeoberkante herunterführen.

SCHOMBURG Referenzprodukte:

AQUAFIN-RB400

Materialbedarf: mind. 2,4 kg/m<sup>2</sup>

Menge: ..... Einheit: m<sup>2</sup> EP: ..... GP: .....

[01.01.01.02]

Abdichtung mit AQUAFIN-RB400 reaktiv abbindender mineralischer Dichtungsschlämme (MDS)

[01.01.01.02.HNW0001]

Vorbemerkungen: Abdichtung mit reaktiv abbindender Dichtungsschlämme (MDS)

Der Bieter hat sich vor Abgabe des Angebotes über die Gegebenheiten vor Ort zu informieren. Nachforderungen aus Unkenntnis der Sachlage werden nicht anerkannt.

Die DIN 18533 ist Grundlage dieses LV's und ist zu beachten.

Die aktuelle Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen erdberührter Bauteile mit flexiblen Dichtungsschlämmen, ist zu beachten.

Negativ drückendes Wasser während der Erhärtung auf die Abdichtung ausschließen. Evtl. vorhandenes Grund- bzw. Tagewasser ist während der Abdichtungsarbeiten und bis zur völligen Austrocknung (mind. 24 Std.) vom Baukörper fernzuhalten. Die Abdichtung ist während der Erhärtung vor Witterungseinflüssen, wie starker Sonneneinstrahlung, Regen und Frost, durch geeignete Maßnahmen zu schützen.

Vor dem Verfüllen der Baugrube ist die Abdichtung hinsichtlich eventueller Beschädigungen zu prüfen und falls vorhanden, zu beheben. Es sind geeignete Schutzschichten aufzubringen.

Bei Anordnung einer Drainung ist die aktuell gültige DIN 4095 maßgeblich.

Die Trockenschichtdicke der Abdichtung mit mineralischer Dichtungsschlämme muss bei nicht drückendem Wasser mindestens 2,0 mm und bei drückendem Wasser 3,0 mm betragen, dies entspricht einer Nassschichtdicke von 2,2 bzw. 3,3 mm.

Trockenschichtdickenmessungen werden von der Bauleitung durchgeführt. Liegen die Trockenschichtdicken unterhalb der geforderten Mindestschichtdicke, muss das gesamte Bauteil erneut überarbeitet werden. Die Kosten der Überarbeitung und der Nachprüfungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

Überprüfung der Abdichtung gemäß Werkvertrag VOB/C , DIN 18 336, Abs. 3.1.3: Auf Verlangen des Auftraggebers oder des Auftragnehmers ist die Abdichtung vor Ausführung der Nachfolgearbeiten gemeinsam erneut zu überprüfen; die dabei festgestellten Schäden hat der

Auftragnehmer zu beseitigen. Solche Maßnahmen sind, soweit sie nicht der Auftragnehmer zu vertreten hat, "Besondere Leistungen".

Abdichtung AQUAFIN-RB400:

Rissüberbrückende, mineralische Dichtungsschlämme,  
EN 14891: CM

Haftzugfestigkeit:  $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$

Rissüberbrückung:  $\geq 2 \text{ mm}$

beständig gegen betonangreifende Wässer gemäß DIN 4030  
bis zu einem Angriffsgrad XA2 und sehr emissionsarm  
(GEV-EMICODE EC1 PLUS R).

Die mineralische Dichtungsschlämme AQUAFIN-RB400 kann  
gemäß DIN 18533, W4-E in und unter Wänden  
(Wandaufstandsflächen) verwendet werden.

Auftragsverfahren nach Verarbeitungsanleitung des  
Herstellers. Der Auftrag jeder Schicht muss  
fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtdicke  
erfolgen.

Die Technischen Dokumentationen der SCHOMBURG GmbH,  
AquaFinstraße 2-8, D-32760 Detmold, Tel.  
+49-5231-953-00 sind zu beachten.

[01.01.01.02.0002]

## Eindichten von Rohrdurchführungen bei Bodenfeuchte und nichtdrückendem Wasser unter Verwendung von Rohrmanschetten

Rohrdurchführung, bestehend aus Kunststoff bzw.  
rostfreiem Metall wie folgt an die Flächenabdichtung  
anschießen:

Rohrdurchführung fettfrei reinigen und anschleifen.

Anschließend die Rohrmanschette aus Verbundwerkstoff  
über die Rohrdurchführung stülpen und mit mineralischer  
Dichtungsschlämme hohlraum und faltenfrei verkleben und  
nochmals überarbeiten.

Abschließend den angedichteten Detailpunkt mit der  
Flächenabdichtung überarbeiten.

SCHOMBURG Referenzprodukte:

ADF-Rohrmanschette

Materialbedarf: 1 Stück

AQUAFIN-RB400

Materialbedarf: ca. 1,0 kg/m

Menge: ..... Einheit: Stk                      EP: .....                      GP: .....

## [01.01.01.02.0003]

### Eindichten von Lichtschächten bei Bodenfeuchte und nichtdrückendem Wasser

Den nach Herstellerangaben fachgerecht montierten Lichtschacht, bestehend aus Kunststoff, wie folgt an die Flächenabdichtung anschließen:  
Kunststoffoberfläche im Bereich der Kontaktfläche zur Wand fettfrei reinigen und anrauen. Dichtband mit mineralischer Dichtungsschlämme (MDS) an die vorbereitete Oberfläche anarbeiten und nochmals mit MDS überarbeiten. Im Zuge der Flächenabdichtung den angedichteten Bereich nach ausreichender Trocknung der Dichtungsschlämme nochmals mit Flächenabdichtung aus kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung überarbeiten.

SCHOMBURG Referenzprodukte:

ASO-Dichtband-2000-S

Materialbedarf: 1,1 m/m

AQUAFIN-RB400

Materialbedarf: ca. 1,0 kg/m

Menge: ..... Einheit: Stk                      EP: .....                      GP: .....

## [01.01.01.02.0004]

### Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser (W1-E DIN 18533) Mauerwerk/Stahlbeton

Abdichtung der Kelleraußenwände, bestehend aus .....-Mauerwerk, Zementputz oder Stahlbeton in mind. zwei Arbeitsgängen im Streich-, Spachtel- oder Spritzverfahren mit mineralischer Dichtungsschlämme herstellen.  
Als Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser (gemäß DIN 18533 W1-E).  
Materialmeherverbrauch für Oberflächenunebenheiten sind nicht berücksichtigt.  
Trockenschichtdicke: mind. 2,0 mm

SCHOMBURG Referenzprodukte:

AQUAFIN-RB400

Materialbedarf: mind. 2,4 kg/m<sup>2</sup>

Menge: ..... Einheit: m<sup>2</sup>                      EP: .....                      GP: .....

[01.01.01.03]

Schutz der Abdichtung

[01.01.01.03.0001]

Schutz- und Perimeterdämmplatten

Geeignete Schutz- und Perimeterdämmplatten auf die getrocknete Flächenabdichtung mit kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung (PMBC) vollflächig gemäß den Herstellervorgaben verkleben, einschließlich der Plattenstöße.

SCHOMBURG Referenzprodukte:

COMBIDIC-2K PREMIUM

Materialbedarf: mind. 1,3 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke

Menge: ..... Einheit: m<sup>2</sup>

EP: ..... GP: .....